

Pressespiegel 2008

RP **NRZ** LN SP WM Management & Krankenhaus
 RP Lokal NRZ Lokal Radio KW Ärztezeitung Moerser Monat **vom 21. Februar 2008**

Früherkennung ist spät dran

BRUSTKREBS. Moerser Screening-Einheit geht im Juni an den Start.

Manche Weseler Frauen hadern noch mit der Entscheidung.

AM NIEDERRHEIN. Ab Juni greift das Mammografie-Screening endlich auch in den Kreisen Wesel und Kleve. Landesweit als letzte Einheit. Nach juristischem Streit gab es nun am Moerser Krankenhaus Bethanien grünes Licht für die flächendeckende Brustkrebs-Er-

kennung bei Frauen zwischen 50 und 69 Jahren. Neben einer festen Screening-Einheit in Moers, drei Standorten für eventuelle Folgeuntersuchungen in Wesel, Moers und Kleve, werden zwei mobile Einheiten (Mamma-Mobile) eingesetzt. Derweil lassen Frauenver-

bände und die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel nicht locker. Nach der Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV), den Klever Radiologen Dr. Rainer Weidner mit der Durchführung des Mammografie-Screenings in den Kreisen Wesel und Kle-

ve zu beauftragen, wollen sie ein Positionspapier erarbeiten, das eine enge Kooperation Weidners mit der bereits bestehenden Praxis „Pro Femina Niederrhein“ in Wesel zum Inhalt hat. Die Weseler Radiologin Dr. Barbara Paniczek hatte ursprünglich von der KV den

Auftrag für das Screening erhalten. Petra Hommers, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Wesel, begründet: „Hier existiert eine fertig ausgestattete Praxis, alle Mitarbeiterinnen sind zertifiziert.“ So könnte das Screening morgen schon beginnen. (M.K./M.B.)